

Formate der Kulturkirche 2025 zur aktiven Nutzung:



✦ Gastfreundschaft und Pilgergemeinschaft

Vor allem für Kirchgemeinden entlang des Purple Path bietet sich eine besondere Möglichkeit der Beteiligung: Im Sinne von gelebter Nächstenliebe können sie Rastplätze für Pilger und Gäste vorbereiten, dort und in offenen Kirchen mit ihnen ins Gespräch kommen und Gastfreundschaft zeigen.



✦ Nimm Platz an meiner Tafel

Begegnungsaktionen im Sinne der Programmlinie „Generous Neighbours“. Gesprächige Gäste aus verschiedenen Kultur-kreisen und Weltanschauungen kommen an einem Tisch mit Geschichten ihres Lebens und leckeren Speisen zusammen. Beim gemeinsamen Essen erleben Menschen generations- und kulturübergreifenden Austausch.



✦ Sprechen zwischen den Stühlen

In diesem Format kommen verschiedenste Menschen mit unterschiedlichen, oft auch konträren Haltungen über bis heute verschwiegene Erfahrungen aus ihrer Zeit in der DDR aber auch anderen, aktuellen Diktaturen zu sprechen. Seit vielen Jahren schon leben wir mit diesen verschiedenen Hintergründen zusammen, ohne darüber wirklich ins Gespräch gekommen zu sein.

Ein Gesprächsformat zum biografischen Erzählen, inspiriert vom Konzept „Healing of Memories“. Es wurde bekannt im Zusammenhang der Aufarbeitung der Apartheid in Südafrika.



✦ Stadtekursionen

Bei den Stadtekursionen, die sich das Motto "C the Unseen" buchstäblich auf die Fahne schreiben, haben alle Interessierten die Möglichkeit, verschiedene Wirklichkeiten ihrer Stadt zu erkunden und dabei viel „Ungesehenes“ zu entdecken. Es sind Exkursionen, die die Potentiale und Herausforderungen des Umfelds zutage fördern und einen Fokus auf das legen, was im Stillen und Verborgenen pulsiert.



✦ Europäische Bergpredigt

Sie lädt die Kirchen und Glaubensgemeinschaften ein, den europäischen Austausch in Form von Predigten, Vorträgen und anderen öffentlichen Veranstaltungen mitzugestalten. Denker, Philosophen, Kulturkritiker und Theologen geben an der Schnittstelle von Gesellschaft, Glaube und Kultur einen Impuls zum Austausch unserer Erfahrungen und Prägungen mit Europa.